

# Aktienclub lässt DAX erneut hinter sich

**ANLAGE** Oldenburger verwalten 2,5 Millionen Euro von 180 Mitgliedern – 25,6 Prozent Jahresgewinn

Der Club gründete sich im Jahr 2000 aus einer kleinen Anlegergemeinschaft. Er wächst stetig.

VON KARSTEN RÖHR

**OLDENBURG** – Erneut ein starker Erfolg für den Oldenburger Aktienclub: Mit einem Jahresgewinn von 25,6 Prozent konnte der Aktienclub im dritten Jahr hintereinander den DAX schlagen, der immerhin um 22 Prozent stieg.

Auch der Umfang des Clubs, der auch über die Oldenburger Börsentage be-

kannt wurde, die gemeinsam mit der Börse Berlin-Bremen, der Universität und der Stadt veranstaltet wurden, wächst stetig: Mittlerweile werden über 2,5 Millionen Euro von 180 Mitgliedern verwaltet.

Geschäftsführer Reinke Haar: „Das Besondere ist, dass es sich bei den Oldenburgern um eine private Anlegergemeinschaft handelt, der – wie in den Vorjahren – kaum ein Investmentfonds trotz teurer Research-Abteilungen und Fondsmanager das Wasser reichen konnte.“ 98 Prozent der mehr als 300 Fonds, die wie der Oldenburger Aktienclub



Haben gut angelegt: die Oldenburger Torben Böhle (links) und Dennis Plate.

BILD: OLAC

weltweit in Aktien anlegen, schnitten im vergangenen Jahr schlechter ab, so Haar.

Bereits 2005 ließ der Club mit einer Rendite von 36,7

Prozent mehr als 90 Prozent der Fonds hinter sich. Der Gewinn seit dem 1. Januar 2005 lag bei 77 Prozent.

„Unser Vorteil ist, dass wir völlig unabhängig sind“, beschreibt Dennis Plate (42) das Erfolgsrezept. Der gelernte Bankkaufmann managt bereits seit sechs Jahren mit einem Anlageausschuss das Depot. „Wir haben keinerlei Vorgaben zu erfüllen und müssen auch keine Managergehälter erwirtschaften wie viele Fonds. So können wir auch mal gegen den Strom schwimmen und unpopuläre Entscheidungen treffen.“

Und so finden sich statt der Deutschen Telekom oder der Deutschen Bank bei den Oldenburgern die Pendanten aus Kasachstan oder der Ukraine wieder, mit denen Plate bis zu 500 Prozent Gewinn erwirtschaften konnte. Es wird aber auch in die heimischen Märkte investiert. Die größten Positionen im Depot sind Discount- und Indexzertifikate.

Der Beitritt zu dem Club ist kostenlos. Eine Jahresgebühr oder einen Ausgabeaufschlag gibt es nicht.

© Mehr Infos unter [www.olac.de](http://www.olac.de)